

Drei Europameister trugen sich ins Goldene Buch ein

FC CHAMMÜNSTER Alpine Inliner des FC Chammünster hatten fantastisches Jahr.

CHAM-CHAMMÜNSTER. „Wir haben ein unglaubliches Jahr hinter uns, ich glaube nicht, dass das wiederholbar ist.“ Sigi Zistler, Skiabteilungsleiter im FC Chammünster und Hauptorganisator der Inline-Alpin-Europameisterschaft Mitte August in Cham, ist sich der einmaligen Konstellation bewusst, als er am Samstag im Chamer Rathaus anlässlich der Eintragung von drei Sportlern des FC Chammünster als Europameister ins Goldene Buch der Stadt seine Sicht der Dinge erläuterte.

Es wäre einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde würdig, wenn ein Dorfverein wie der FC Chammünster, in einem Jahr in einer Sportart alle international bedeutenden Titel einheimen kann. Denn die FCC-Sportler Claudia Wittmann, Matthias Mertens und Sebastian Gruber wurden Europameister im Inline Alpin bzw. Jugendeuropameister und auch Europacup-Gesamtsieger. Dass dies möglich wurde, dazu musste auch das Umfeld stimmen, wie Bürgermeister Leo Hackenspiel betonte.

„Heute ist ein Tag der Nachfreude“, stellte der Bürgermeister bei der Begrüßung der drei Sportler mit ihren Familien sowie seiner Bürgermeisterkollegen Günther Lommer und Karlheinz Frank und der drei Minstacher Stadträte Michael Daiminger, Hermann Früchtl und Dr. Hans-Jürgen Moser, gleichzeitig Vorsitzender des FC Chammünster, fest. Den Begriff Europameister müsse man sich auf der Zunge zergehen lassen, um die herausragende Leistung der Sportler zu erkennen. „Ich bin stolz auf euch,



Die Vertreter von FC Chammünster und Stadt Cham freuten sich über die drei jungen Europameister des FC im Inline-Alpin-Sport (Mitte, Sebastian Gruber, Claudia Wittmann und Matthias Mertens).
Foto: Hierl

Matthias, Claudia und Sebastian“, sagte der Bürgermeister zum Schluss.

„Der FC Chammünster hat heute einen stolzen Tag, der in die Annalen des Vereins dick eingegraben sein wird“, freute sich FC-Vorsitzender Dr. Moser.

Zistler stellte die Leistung seiner drei Schützlinge heraus. In Europa gebe es einige Tausend aktive Inline-Alpin-Sportler und die hätten die drei Minstacher Sportler in allen relevanten internationalen Wettbewerben besiegt.

Claudia Wittmann habe im Mai noch nicht abschätzen können, wie erfolgreich das Jahr wurde. Auch Sebastian Gruber habe gerade beim entscheidenden Rennen seine beste Leistung gezeigt. Und Matthias Mertens hatte vor der Europameisterschaft noch keines der Europacuprennen gewonnen holte schließlich doch den Europacups

„Sigi, du bist ein Inline-Besessener“,

würdigte BLSV-Präsident Lommer den FC-Abteilungsleiter. Die Sportart wäre in unserer Region nie so weit gekommen, „wenn du sie bei uns nicht sozusagen erfunden hättest“.

Stadtrat Michael Daiminger hob sich seine Worte für die abendliche Feierstunde auf und meinte nur: „I gfrei mi narrisch!“ Und dann bat Bürgermeister Hackenspiel die drei Europameister und den Macher des Inline-Alpin-Sports an den Tisch. Die Sportler durften sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen, wobei Zistler den Verin mit dem FC-Stempel verewigte. Der Bürgermeister regte an, dass FC-Vorsitzender Dr. Moser die FC-Seite im Buch in Ruhe künstlerisch gestalten solle.

Am Abend feierten der FC Chammünster, der Skigau Bayerwald und die Stadt Cham ihre Europameister noch im Gasthaus „Ödenturm“.

(chi)